

Vorlage Nr. <u>239/16</u>

Betreff: Umbenennung "Großer Saal" der Stadthalle in "Ludger-Meier-Saal"

- Interfraktioneller Antrag

Status: öffentlich

Beratungsfolge

durch

Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt

sonstiges (siehe Begründung)

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt Finanzielle Auswirkungen	
Abstimmungsergebnis TOP einst. mehrh. ja nein Enth. z. K. vertagt verwie Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt Finanzielle Auswirkungen Ja Nein Aufwendungen müssen in Zusammenarbeit mit dem Pächter ermittelt werden.	
Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt Finanzielle Auswirkungen Description	
Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt Finanzielle Auswirkungen	
Finanzielle Auswirkungen Ja	esen an
Finanzielle Auswirkungen Ja	
Finanzielle Auswirkungen Ja	
☐ Nein Aufwendungen müssen in Zusammenarbeit mit dem Pächter ermittelt werden.	
☐ Nein Aufwendungen müssen in Zusammenarbeit mit dem Pächter ermittelt werden.	
☐ Nein Aufwendungen müssen in Zusammenarbeit mit dem Pächter ermittelt werden.	
Aufwendungen müssen in Zusammenarbeit mit dem Pächter ermittelt werden.	
Aufwendungen müssen in Zusammenarbeit mit dem Pächter ermittelt werden.	
einmalig 🔲 jährlich 🔲 einmalig + jährlich	
Ergebnisplan Investitionsplan	
Erträge € Einzahlungen €	
Aufwendungen € Auszahlungen €	
Verminderung Eigenkapital € Eigenanteil €	
Finanzierung gesichert	
☐ Ja ☐ Nein	

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Rat der Stadt Rheine fasst auf Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und AfR folgenden Beschluss:

Der Große Saal der Stadthalle Rheine ist nach Altbürgermeister Ludger Meier zu benennen.

Die Verwaltung wird damit beauftragt, die entsprechenden Vorbereitungen für die Umbenennung zu treffen und mit dem Pächter der Stadthalle, die Einzelheiten abzustimmen.

Begründung:

Auf dem als Anlage beigefügten interfraktionellen Antrag vom 28.06.2016 wird verwiesen.

Anlagen:

Interfraktioneller Antrag von CDU, SPD, B'90/DIE GRÜNEN, FDP und AfR vom 28.06.2016